

## Einladung zur AmF-Tagung

Diskriminierung und Bildungsdefizite als Nährboden von Abgrenzung  
und Radikalisierung

Herausforderungen und Handlungsstrategien unter Berücksichtigung der  
aktuellen Flüchtlingsdiskussion

Datum: 5. und 6. Dezember 2015

Veranstaltungsort: Jugendherberge Köln-Riehl, An der Schanz 14, 50735 Köln

Die Tagung findet vor dem Hintergrund zweier aktueller Entwicklungen statt, die die gesellschaftliche Diskussion bestimmen:

Zum einen lesen wir tagtäglich, dass es eine zunehmende Zahl an Jugendlichen gibt, die sich einer extremistischen, angeblich den "reinen und wahren Islam" wiederbelebenden, Ideologie zuwenden und dabei teilweise auch Mittel der Gewalt legitimieren. In diesem Zusammenhang werden von Fachleuten Bildungsdefizite sowie Diskriminierungs- und Entwertungserfahrungen bei Jugendlichen als zwei bedeutsame Faktoren genannt, die diese Radikalisierungsprozesse ermöglichen oder beschleunigen (können).

Zum hat aufgrund der humanitären Krise in den Kriegsgebieten des Nahen Ostens seit dem Sommer eine große Zahl von Flüchtlingen in Deutschland Schutz gesucht und weitere Menschen sind auf dem Weg zu uns. Neben dem Schutz und der unmittelbaren Erstversorgung der geflüchteten Menschen, bedarf es bedarfsgerechter Konzepte, um ihre Eingliederung in die hiesige Gesellschaft zu ermöglichen und gesellschaftlichen Spannungen entgegenzuwirken. Letztere werden dadurch befeuert, dass zunehmend klischeebehaftete Diskurse über „die“ Flüchtlinge geführt werden und Wiederhall in Politik und Medien finden.

Beide Entwicklungen stellen die Gesamtgesellschaft und die muslimische Gemeinschaft in Deutschland vor Herausforderungen. Ausgehend von dieser Problemlage soll die Tagung dazu dienen, eine sachgerechte Analyse der genannten thematischen Schwerpunkte vorzunehmen, vorhandene Lösungsansätze zu diskutieren und weitere Ansätze zu entwickeln bzw. weiteren Handlungsbedarf aufzuzeigen.

Gefördert vom



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

---

## Programm

**Samstag, 05.12.2015**

### Welche Rolle spielen Diskriminierung und Bildung bei der Radikalisierung von Jugendlichen?

Moderation: Dr. Tuba Isik

ab 9:00      Registrierung & Kaffee

10:00      Begrüßung

10:15      **Eröffnungsvortrag:**  
„Muslimische Kinder und Jugendliche – Lebenswelten und Herausforderungen für die Bildungs- und Jugendarbeit unter den Bedingungen von Diskriminierung“  
**Referentin:** Prof. Dr. Ursula Boos-Nünning

10:45      **Inputvorträge** (à 15 Minuten) „Erfahrungen aus der Praxis“

#### Themenbereich I. Diskriminierung

Erfahrungen und Strategien der Antidiskriminierungsarbeit am Beispiel der Arbeit des Netzwerks gegen Diskriminierung von Muslimen (Berlin)

**Referentin:** Nina Mühe, Inssan e.V. und Projektleiterin des Netzwerks gegen Diskriminierung und Islamfeindlichkeit

#### Themenbereich II. Bildung

II.1 Kommunale Integrationsprojekte an Schulen – Grenzen und Möglichkeiten

**Referentin:** Shaban Ahmed, Lehrerin für Grundschule und Islamischen Religionsunterricht

II.2 Wie kann muslimisches Potential im Bildungsbereich in der muslimischen Community unterstützt und sichtbar gemacht werden?

**Referentin:** Marlies Wehner, Dipl. Sozialwissenschaftlerin

11:30      Kaffeepause

11:45      **Workshops**

1. Rechtliche und politische Strategien gegen Diskriminierung
2. Muslimische Kinder in der Schule und Jugendarbeit – besondere Bedarfe, Konfliktbereiche und Lösungsmöglichkeiten
3. Bildungsarbeit in Verein und Moscheegemeinde – Möglichkeiten, Hürden und Kooperationspartner

- 12:45 Mittagessen/Mittagsgebet
- 14.00 **Auswertung der Workshop-Ergebnisse**
- 14:45 **Projektvorstellung** „Radikal nett und engagiert!!!“ des MINA-Frauen Beratungsnetzwerks e.V.  
**Referentin:** Liane Lauprecht, MINA e.V.
- 15.15 Kaffeepause/Nachmittagsgebet
- 15.30 **Abschlusspanel**  
Aufgaben und Perspektiven für muslimische (Frauen)Initiativen
- 17:00 Ende der Veranstaltung
- Ab 17:30 Mitgliederversammlung

## Sonntag, 06.12.2015

### Vor welchen Herausforderungen steht die muslimische Gemeinschaft angesichts der aktuellen Fluchtsituation?

- 9:00 **Eröffnungsvortrag:** „Diskursive Fallstricke in der aktuellen Flüchtlingsdebatte in Bezug auf antimuslimischen Rassismus“  
**Referentin:** Dr. Riem Spielhaus, Erlanger Zentrum für Islam und Recht in Europa EZIRE
- 9:30 **Gespräch und Diskussion:** Wie können muslimische Frauen diesen Fallstricken begegnen?  
**Teilnehmerinnen:** Dr. Riem Spielhaus, Erlanger Zentrum für Islam und Recht in Europa EZIRE und Nimet Şeker, Islamwissenschaftlerin und Journalistin
- 10:15 **Vortrag:** „Überblick über die rechtlichen Rahmenbedingungen des Asylrechts – was hat sich verändert, was sind die praktischen Implikationen?“  
**Referentin:** Münevver Toktaş, Rechtsanwältin
- 10:45 Kaffeepause
- 11:00 Bericht zur Gesprächsrunde „Flüchtlingsaufnahme“ mit der Bundeskanzlerin (Beteiligte Organisationen, Themen, Ergebnisse)  
**Referentin:** Gabriele Boos-Niazy, Dipl. Sozialwissenschaftlerin, AmF-Vorstand

11:30      **Workshops**

**Notwendige Aktivitäten – welche davon können muslimische Gemeinden und Frauenvereine übernehmen – was benötigen sie dafür?**

1.      Erstversorgung und Betreuung von (unbegleiteten) Minderjährigen und Jugendlichen
2.      Psychosoziale Betreuung von Müttern und Frauen
3.      Eingliederung von Kindern/Jugendlichen und Müttern in gesellschaftliche Strukturen (Spracherwerb, Kita/Schule, Arbeitsmarkt, Gemeinden)

13:00      Mittagessen/Mittagsgebet

14:30      **Ergebnisse aus den Arbeitsgruppen** - Schlussfolgerungen und Abschlussdiskussion - politische Forderungen und Handlungsbedarf

15:30      Ende der Veranstaltung

**Es stehen nur noch wenige Plätze zur Verfügung. Bitte beachten Sie nachfolgende Anmeldeformalitäten.**

Vor- und Nachname:

E-Mailadresse:

Kreuzen Sie bitte an:

Ich nehme **an beiden** Tagen der Tagung teil

Ich nehme nur **an einem** Tag der Tagung teil, nämlich am

5. Dezember

6. Dezember

Ich bitte um die Bestellung eines Abendessens am 5. Dezember (die Kosten von 6.- Euro müssen selbst getragen werden)

Diese Angaben schicken Sie bitte an: [info@muslimische-frauen.de](mailto:info@muslimische-frauen.de)

**Allgemeine Hinweise:**

Mit Ihrer Anmeldung stimmen Sie zu, dass wir ggf. entstandenes Bildmaterial der Veranstaltung, auf dem Sie abgebildet sind, im Rahmen unserer Öffentlichkeitsarbeit nutzen dürfen. Die Erstattung von Reisekosten (öffentliche Verkehrsmittel, kein PKW) ist möglich. Übernachtungen werden mit maximal 34.- Euro bezuschusst. Informationen zu Übernachtungsmöglichkeiten auf Anfrage.